

## Interpellation - ETH Science City Wil

eingereicht am 23.04.2015

Mit der Schrift "Bildungspolitik: Braucht die Ostschweiz eine ETH" gibt die IHK Industrie- und Handelskammer St. Gallen / Appenzell einen Anstoss zu einem Projekt "ETH Science City Wil". Verfasser ist der IHK-Direktor Dr. Kurt Weigelt der IHK. Als Folge erschienen verschiedene überregionale Medienberichte.

Die Idee ist, die ETH-Bereiche Maschinenbau und Verfahrenstechnik von Zürich, nicht nach dem bereits zur Diskussion stehenden Dübendorf, sondern nach Wil zu verlegen. Hier steht für die Ansiedlung ein geeignetes Gelände im Westen von Wil zur Verfügung. Dieses liegt auf Thurgauer Boden, gehört aber dem Kanton St. Gallen.

Die Projektunterlagen zeigen, dass das Vorhaben einen Meilenstein in der Entwicklung Wils und darüber hinaus bedeuten würde: 300'000 bis 500'000 m<sup>2</sup> Nutzfläche; bis 3'000 hochwertige Arbeitsplätze, Stärkung der regionalen Wirtschaft, positive Beeinflussung der täglichen Pendlerströme.

Noch ist der Widerhall in den lokalen Medien gering geblieben, obwohl schon Gespräche zwischen der IHK und der ETH-Direktion geplant bzw. im Gang sind. Eine klare Stellungnahme haben erst die Ingenieure und Architekten von Swiss Engineering Wil in einem befürwortenden Positionspapier abgegeben.

Der Interpellant stellt dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Ist der Stadtrat grundsätzlich gewillt, sich im Sinne der Projektzielsetzungen für das Projekt ETH Science City Wil zu engagieren?
2. Wil ist Wohnort zahlreicher politischer Exponenten (Stände-, National- oder Kantonsrat). Ist der Stadtrat bereit, deren Einflussmöglichkeiten zugunsten Wil's zu nutzen?
3. Ist es der Exekutive möglich planerische Aufgaben wie Stadtplanung, Verkehrs- und Umweltplanung zu übernehmen oder verantwortungsvoll zu delegieren?
4. Ist der Stadtrat in der Lage, sich mit anderen politisch benachbarten Leistungsträgern abzustimmen? (u.a. Kt. Thurgau, umliegende Gemeinden, Regio Wil)?
5. Hat der Stadtrat die Ressourcen, eine Lead-Funktion zu übernehmen bzw. in einer entsprechenden Organisation die Interessen von Wil schon früh überzeugend geltend zu machen?

Wil, 23. April 2015

Erstunterzeichner: Mario Brey

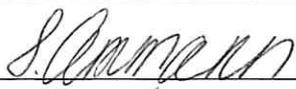
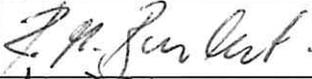
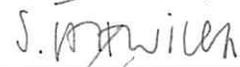
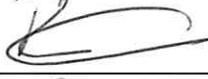
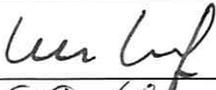


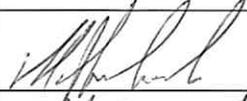
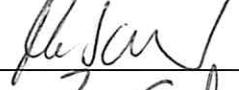
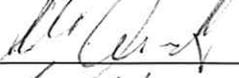
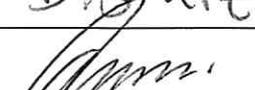
Parlamentarischer Vorstoss:

Interpellation - ETH Science City Wil

Erstunterzeichnende Person:

Mario Breu

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Ammann Schläpfer Silvia, SP	
Bachmann Adrian, FDP	
Bernold Patrick, CVP	
Bösch Sarah, SVP	
Bosshart Roland M., CVP	
Breu Mario, FDP	
Bullakaj Arber, SP	
Eberle Peter, CVP	
Egli Ursula, SVP	
Etter Urs, FDP	
Flückiger Marc, Jungfreisinnige	
Gähwiler Susanne, SP	
Gehrig Christoph, CVP	
Gehrig Reto, CVP	
Gerber Daniel, FDP	
Grämiger Christa, CVP	
Hasler Christine, CVP	
Häusermann Erika, glp	
Hodel Norbert, parteilos	
Hürsch Christoph, CVP	
Kauf Luc, GRÜNE prowil	
Koller Sebastian, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen	
Lerch Patrik, SVP	

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Luginbühl Dora, SP	
Mächler Franz, parteilos	
Malgaroli Marcel, FDP	
Melliger Eugen, FDP	
Mettler Marianne, SP	
Meyer Kilian, SP	
Moser Hans, CVP	
Ruckstuhl Adrian, CVP	
Ruckstuhl Sonja, CVP	
Rüdiger Klaus, SVP	
Rutz Roman, EVP	
Sarbach Michael, GRÜNE prowil	
Sauer Mirta, SP	
Schär Ruedi, CVP	
Schmitt Mario, SVP	
Schweizer Erwin, CVP	
Shitsetsang Jigme, FDP	
Stieger Pascal, SVP	
Stutz Daniel, GRÜNE prowil	
Trüb Nathanael, SVP	
Wick Guido, GRÜNE prowil	
Zahner Mark, SP	